Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
gsub

ERFOLGSFAKTOR FAMILIE
Unternehmensnetzwerk

Web-Seminar

Kompakt erklärt – Das Förderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“

Katharina Kirschbaum & Thomas Maier
Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

Tobias Feier
Servicesstelle “Betriebliche Kinderbetreuung”

15. Dezember 2020

gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DIHK

Ein starkes Netzwerk

Kurzvorstellung der Angebote des Netzwerkbüros „Erfolgsfaktor Familie“

- Deutschlands größte Wissens- und Austauschplattform zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
- im Fokus: kleine und mittlere Unternehmen
- 7.770 Mitglieder
- gefördert durch: BMFSFJ und DIHK
- Unser Angebot für Sie: Leitfäden mit Checklisten und guter Praxis, informative Web-Seminare, Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten, spannende Unternehmensbeispiele uvm.
- online registrieren unter: www.erfolgsfaktor-familie.de/netzwerken

Wir freuen uns auf Sie!

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Servicestelle Betriebliche Kinderbetreuung

Tobias Feier

Berlin, 15.12.2020

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Was wollen wir besprechen?

1) Die wichtigsten Vorteile betrieblicher Kinderbetreuung

2) Der Weg zur richtigen Betreuungsform

- Der Förderlotse

3) Das Förderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“

- Was wird gefördert? (4 Module)
- An wen richtet sich das Förderprogramm?
- Wie erfolgt die Antragstellung?

1) Die wichtigsten Vorteile betrieblicher Kinderbetreuung

- **Weniger Fehlzeiten:** Beschäftigte, die sich weniger um Betreuung sorgen müssen, fehlen seltener. Die Kosten für die Überbrückung von Ausfallzeiten, Ersatz und Neueinstellungen sinken deutlich.

- **Schnellerer Wiedereinstieg nach der Elternzeit:** Beschäftigte, denen ein Platz in einer betrieblichen Kinderbetreuung zur Verfügung steht, kehren rascher aus der Elternzeit zurück.

- **Produktivere Beschäftigte:** Erwerbstätige Eltern, die ihre Kinder gut betreut wissen, arbeiten stressfreier, motivierter & produktiver.

- **Hohe Bindung ans Unternehmen:** Unternehmen, die eine betriebliche Kinderbetreuung anbieten, können qualifizierte Beschäftigte auch in der Familienphase im Unternehmen halten.

- **Imagegewinn:** Familienfreundliche Unternehmen steigern ihre Attraktivität als Arbeitgeber.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

2) Der Weg zur richtigen Betreuungsform

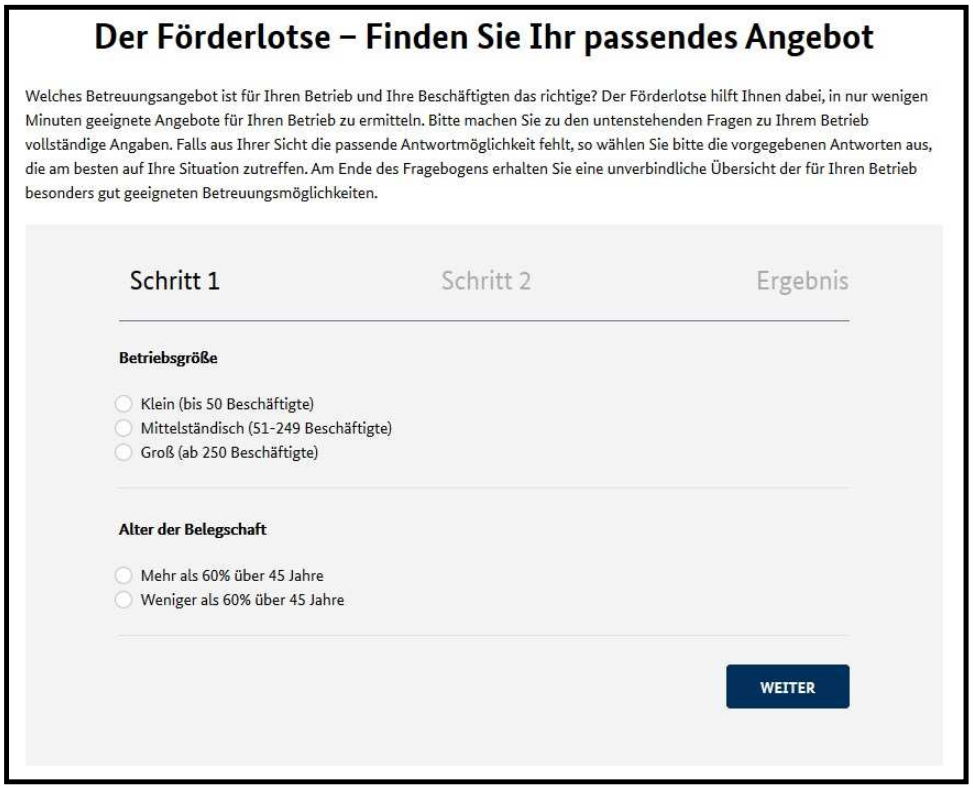
Befragung der Beschäftigten:

- Anzahl der zu betreuenden Kinder
- Art der Betreuung
- Ort der Betreuung
- Betreuungszeiten
- Finanzielle Frage *(z.B. Höhe der Selbstbeteiligung)*

Unternehmerisches Engagement:

- finanzielle Mittel
- Dauer des Engagements
- Umfang der Einflussnahme auf das Betreuungsangebot

Der Förderlotse



Quelle: https://www.erfolgsfaktor-familie.de/betriebliche-kinderbetreuung/welches-angebot-passt-zu-ihnen.html

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

3) Das Förderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“

- **Ziel des Förderprogramms „Betriebliche Kinderbetreuung“** ist es, betriebliches Engagement in der Kinderbetreuung zu stärken und so die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu verbessern.
- Das Förderprogramm ist zum **01.09.2020** gestartet (Laufzeit bis 31.12.2022).
- Finanzierung aus **Bundesmitteln**.
- **Anschubfinanzierung** für die Schaffung neuer betrieblicher Betreuungsplätze.
- Es ist **keine Förderung** von Investitionskosten (Baumaßnahmen) möglich.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Was wird gefördert?

Das Programm „Betriebliche Kinderbetreuung“ umfasst 4 Module:

- **Modul 1:** Förderung betrieblich unterstützter Betreuungsplätze in der Kindertagesbetreuung
- **Modul 2:** Förderung betrieblich unterstützter Betreuungsplätze in der Kindertagespflege
- **Modul 3:** Förderung von betrieblich unterstützten Plätzen zur Betreuung in Ausnahmefällen
- **Modul 4:** Förderung von betrieblich unterstützter Ferienbetreuung

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Modul 1: Förderung betrieblich unterstützter Betreuungsplätze in der Kindertagesbetreuung

- Schaffung neuer betrieblich unterstützter Plätze in Kindertageseinrichtungen in Betriebskitas oder als Belegplätze in anderen Tageseinrichtungen

- für **Kinder** von Beschäftigten **bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr**

- mind. **4 neue und damit zusätzliche Plätze** (weniger Plätze: Einzelfallentscheidung in begründeten Ausnahmefällen)

- Zuwendung in Form einer Pauschale (Zuschuss zu Betriebsausgaben in Höhe von 400 € für einen neu geschaffenen Ganztagsplatz pro Monat – Reduzierung bei geringerem Platzumfang)

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Modul 2: Förderung betrieblich unterstützter Betreuungsplätze in der Kindertagespflege

- Schaffung neuer betrieblich unterstützter Plätze für Betreuungsformen in der Kindertagespflege
- für **Kinder** von Beschäftigten **bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr**
- mind. **4 neue und damit zusätzliche Plätze** (weniger Plätze: Einzelfallentscheidung in begründeten Ausnahmefällen)
- Zuwendung in Form einer Pauschale (Zuschuss zu Betriebsausgaben in Höhe von 400 € für einen neu geschaffenen Ganztagsplatz pro Monat)
- **Voraussetzungen**: Beschränkt auf Betreuung in geeigneten Räumlichkeiten & Förderung ausschließlich möglich, wenn Betreuungsperson beim Zuwendungsempfänger sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Modul 3: Förderung von betrieblich unterstützten Plätzen zur Betreuung in Ausnahmefällen

- Schaffung neuer betrieblich unterstützter Plätze – Vorhalten dieser in Kindertageseinrichtungen und / oder in der Kindertagespflege zur Betreuung in Ausnahmefällen (Regelbetreuung fällt aus, besonderer Bedarf)
- für **Kinder** von Beschäftigten **bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr**
- mind. **4 neue und damit zusätzliche Plätze** (weniger Plätze: Einzelfallentscheidung in begründeten Ausnahmefällen)
- Zuwendung in Form einer Pauschale (Zuschuss zu Betriebsausgaben in Höhe von 400 € für einen neu geschaffenen Ganztagsplatz pro Monat)
- **Voraussetzungen**: Dienstleistungsvertrag zwischen Arbeitgeber und Träger der Betreuungseinrichtung & Betreuung und Organisation nach angemessenem Konzept

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Modul 4: Förderung von betrieblich unterstützter Ferienbetreuung

- Schaffung neuer betrieblich unterstützter Plätze in standortnahen Ferienbetreuungsangeboten während der Schulferien

- für **Grundschulkinder** (in der Regel im Alter zwischen 6 und 12 Jahren)

- mind. **4 neue und damit zusätzliche Plätze** (weniger Plätze: Einzelfallentscheidung in begründeten Ausnahmefällen)

- Zuwendung in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu 25 € pro Ganztagsplatz und Tag

- **Voraussetzungen:** Konzept vor Aufnahme der Betreuung (Inhalte und Leistungen der Ferienbetreuung), mindestens eine komplette Woche (ohne Übernachtungen) & geeignete Betreuungspersonen (erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, aktueller Erste-Hilfe-Kurs, über Anbieter der Ferienbetreuung haftpflicht- und unfallversichert)

An wen richtet sich das Förderprogramm?

- Beteiligen können sich **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** mit Sitz in Deutschland.
- Neben Unternehmen können auch **Körperschaften, Anstalten und Stiftungen** des privaten Rechts (z.B. Berufsverbände, Vereine) und des öffentlichen Rechts am Programm teilnehmen.
- Die Kooperation von Unternehmen (Verbundprojekt) zur Schaffung neuer Betreuungsplätze ist ausdrücklich erwünscht. Das ist vor allem für **kleinere Betriebe** interessant.
- Unmittelbare und mittelbare Bundesbehörden, sowie unmittelbare Landesbehörden und Kommunen können **keine beteiligten Arbeitgeber** darstellen.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

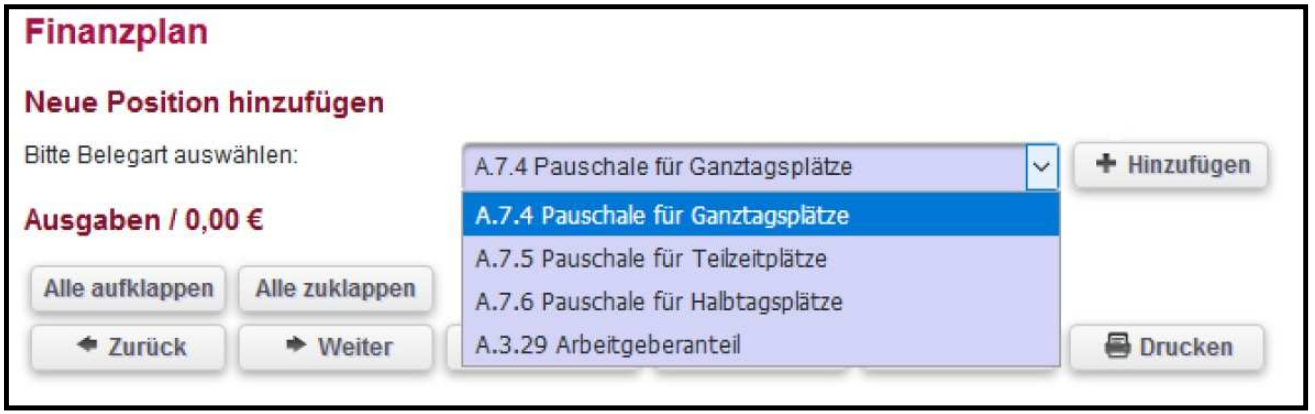
Wie erfolgt die Antragstellung?

- onlinegestütztes Verfahren in einer Datenbank (ProDaBa 2020)
- **1. Schritt Träger:** Registrierung bzw. wenn bereits registriert, E-Mail mit Bitte um Freischaltung für Modul 1, 2, 3, 4 an bekib@gsub.de
- **2. Schritt Träger:** Login Datenbank - Auswahl „Antragsverfahren“ „Neuen Antrag erstellen“ Auswahl entsprechendes Modul – jeweils auf erster Seite jedes Moduls: Handlungsanleitung zur Antragstellung
- **3. Schritt Träger:** Antrag online bearbeiten und absenden **und** postalische Zusendung des rechtsverbindlich unterschriebenen Antrags an Servicestelle

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Antragstellung über ProDaBa 2020



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Wir unterstützen Sie gern
Kontaktdaten und Erreichbarkeit der Servicestelle

Servicestelle Betriebliche Kinderbetreuung

c/o gsub mbH
Kronenstraße 6
10117 Berlin

Telefon: 0800 000 9838 (kostenlos)

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

E-Mail: kinderbetreuung@erfolgsfaktor-familie.de
Internet: www.erfolgsfaktor-familie.de

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
Betriebliche Kinderbetreuung

Vielen Dank für Ihr Interesse

Alle Infos zum Förderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“: www.erfolgsfaktor-familie.de

ERFOLGSFAKTOR FAMILIE
Unternehmensnetzwerk

Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“
netzwerkbuero@dihk.de
030 – 203 08 – 61 01

gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
DIHK

Bildnachweise

- Folie Titel: Canva Pro/ wildpixel
- Folie Netiquette: Canva Pro/ anyaberkut
- Folie Leitfaden: Getty Images/ Josef Schafnitzel
- Folie Teamfoto: Netzwerkbüro "Erfolgsfaktor Familie" / Sandro Jödicke